

DOKUMENTATION  
BUNDESWEITE BERATUNGS- UND SERVICESTELLEN

Bundesweite Infoveranstaltung

# Alle Kinder haben Rechte!

Kinderrechte und Partizipation bei "Kultur macht stark"

15.11.2023

14 – 17 Uhr

online via Zoom

Kultur  
macht STARK  
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**UNSERE IDEE, hoffentlich nachhaltig ...**

## **Alle Kinder haben Rechte! Kinderrechte und Partizipation bei »Kultur macht stark«**

Wir, die »Kultur macht stark«-Beratungsstellen aller Bundesländer, luden am 15. November 2023 von 14 bis 17 Uhr zu einer digitalen Informationsveranstaltung zu den Themenfeldern Kinderrechte und Partizipation im Programm »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« ein.

Die Veranstaltung richtete sich an Akteur\*innen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales sowie an alle am Bundesförderprogramm »Kultur macht stark« Interessierten.

## CONTENT 15.11.23

»Alle Kinder haben Rechte!« Kinderrechte und Partizipation bei »Kultur macht stark«

FACHLICHER IMPULS..... 4  
Das Kinderrecht auf Kulturelle Bildung  
Anne-Charlotta Dehler, Dt. Kinderhilfswerk

Praxis I: Kultur stärkt Rechte ..... 5

- 1....Jetzt bestimmen wir!
- 2....Alle Kinder haben die gleichen Rechte!
- 3....Ich habe Recht!

Praxis II: Kultur stärkt Rechte..... 9

- 1....Peace Place Camp
- 2....Kinderrechte Rap-Video »Sag mir wie«
- 3....Meine Stimme zählt

GESPRÄCH..... 13  
Stark machen für Kinderrechte und Partizipation

## WEITERFÜHRENDE LINKS

[LANDKARTE KINDERRECHTE](#).....

[KINDERRECHTE REPORT](#) .....

[NETZWERK KINDERRECHTE](#).....

[KINDERSCHUTZBUND BERICHT '22](#)

[LKJ NRW 30. JAHRE UN-KINDER-RECHTSKONVENTION](#).....

[NFKB IMPULS KINDERRECHTE](#).....

[KINDERSCHUTZ. DAS MAGAZIN](#) .....

[KULTURRAUM KINDER & JUGEND](#)

[KUBI ONLINE](#) .....

## PRAXISMATERIALIEN

[KINDERRECHTE IM GANZTAG](#) .....

[WAS IHR TUN KÖNNT](#), WENN KINDERRECHT VERLETZT WIRD ....

[UNICEF »TASCHENBUCH DER KINDERRECHTE«](#) .....

[KINDERRECHTE FLYER](#) .....

DER [PARITÄTISCHE](#) .....

- 1 Kinder- und Jugendschutz in Einrichtungen
- 2 Schutzkonzepte für Kinder- & Jugendarbeit

DACHVERBANDLICHES

[SCHUTZKONZEPT DER BKJ](#) .....



Anne-Charlotta Dehler, Deutsches Kinderhilfswerk

Besonders empfehlen möchten wir den Mitschnitt einiger wesentlicher inhaltlicher Teilaspekte der bundesweiten Kooperationsveranstaltung »Alle Kinder haben Rechte! Kinderrechte und Partizipation bei 'Kultur macht stark'« der Beratungsstellen, welchen Sie untertitelt auf dem [KMS Youtubekanal](#) noch einmal nachverfolgen können.

Anne-Charlotta Dehler sprach über das Kinderrecht auf Beteiligung und Partizipation als Grundprinzip. Sie ging darauf ein, in welchen Artikeln der UN-Kinderrechtskonvention das Recht auf kulturelle Bildung verankert ist. Dass sich Kinder nicht ausreichend berücksichtigt fühlen, spricht nicht für gelebte Teilhabe und die Teilnahme von Kindern an Entscheidungsprozessen, die sie betreffen. Dabei stärkt kulturelle Bildung Meinungsbildungsprozesse und Resilienz...

»Kinder werden nicht mit dem Bewusstsein um ihre Rechte geboren.«

**Fachlicher Impuls  
von Anne-Charlotta Dehler  
Deutsches Kinderhilfswerk**

Video hier: <https://www.youtube.com/@kmsberatungsstellen/videos>



»Nur wer seine Rechte kennt, kann sich für sie einsetzen.«

»Kinder sind Expert\*innen für ihre Lebensrealität.«

Deutsches Kinderhilfswerk  
Bundesgeschäftsstelle  
Programmbereich Politische Kommunikation  
Kinderrechte und Bildung  
Fachstelle Kinderrechtebildung  
Anne-Charlotta Dehler  
Mail: [dehler@dkhw.de](mailto:dehler@dkhw.de) | Fon 030 - 30 86 93-34

## Aus der Praxis I: Kultur stärkt Rechte



### 1 Jetzt bestimmen wir!

Im Break-Out-Room 1 stellen Marie Petzold, Deutsches Schauspielhaus Hamburg, und Antonia Refueß, künstlerische Projektleitung, das Praxisbeispiel vor, das durch »Zur Bühne« – Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester e.V. gefördert wurde.



### 2 Alle Kinder haben die gleichen Rechte!

Im Break-Out-Room 2 stellt Nasrin Siege, »Die Arche« Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V., das Praxisbeispiel vor, das mit Unterstützung von »Wörterwelten - Lesen und schreiben mit Autor\*innen« – Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e.V. durchgeführt wurde.




### 3 Ich habe Recht!


Im Break-Out-Room 3 stellt Anna Seiwald, Modellierton e. V. (Kinder-, Jugend- und Familienverein Bielefeld), das Praxisbeispiel vor, das »InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur – Bundesverband Netzwerke von Migrant:innenorganisationen (NeMO) e.V. förderte.




**DIE AUFFÜHRUNG:**  
Der\*Die Chef\*in sagt... oder Einfach ICH in Großbuchstaben



**AUSBLICK:**  
Das darfst du nicht!



**KÜNSTLERISCHES FORSCHEN:**  
Archiv der Aufträge, Dominoketten und Spielfelder



**1 – JETZT BESTIMMEN WIR!**

MARIE PETZOLD,  
DEUTSCHESCHAUSPIELHAUS HAMBURG  
MARIE.PETZOLD@SCHAUSPIELHAUS.DE

ANTONIA REHFUESS  
ANTONIA@REHFUESS.DE

»ZUR BÜHNE« - DEUTSCHER  
BÜHNENVEREIN,  
BUNDESVERBAND DER THEATER UND  
ORCHESTER E.V.  
REBECCA BROUWERS  
BROUWERS@BUEHNENVEREIN.DE

Initiator\*in des Angebots (Ferienworkshop) war ein Jugendklub im Stadtteil St. Georg, wo Kinder ohnehin ihre Zeit verbringen. Die direkte Ansprache der Lehrer\*innen konnte weitere Jugendliche für das Projekt gewinnen. Ausgehend von dem Slogan »Jetzt bestimmen wir!« war die Bühne das »Jetzt«.

- Schritt:** Die Bühne ist euer Raum. Steckt eure Bühne mit einem Kreppband ab und dann nehmt euch die Requisiten – Methode »Archiv der Aufträge«: auf Zetteln standen Handlungsanweisung, die nach dem Zufallsprinzip gezogen und auf der »eigenen Bühne« (abgesteckt mit Kreppband) aufgeführt wurden. Die Dominokette meint, dass weitere Aufgaben zu Szenen entwickelt wurden.
- Schritt:** Jedes Kind hat eine eigene Szene erdacht und aufgeführt – [Video](#). Folgeprojekt war »Die Chef\*in sagt?«. Plakate mit »Erwachsenen-Verboten« entstanden, die zeigten, wo sich aus Sicht der Kids, die Erwachsenen nicht an Regeln des Zusammenlebens halten. Die Gesprächskultur wurde gestärkt: sich auszudrücken und Emotionen sowie Selbstwirksamkeit etc. zu erfahren. Mittels der Aushandlung, der Selbstbehauptung und damit der Selbstermächtigung konnten demokratische Prozessen aktiv erlernt werden. Tipps zum Mitnehmen waren: Keine Scheu vor Anträgen und Anrufen. Nutzt die Beratungsstellen. Die Arbeit lohnt sich, gemeinsames Theater ist wichtig in diesen Zeiten.

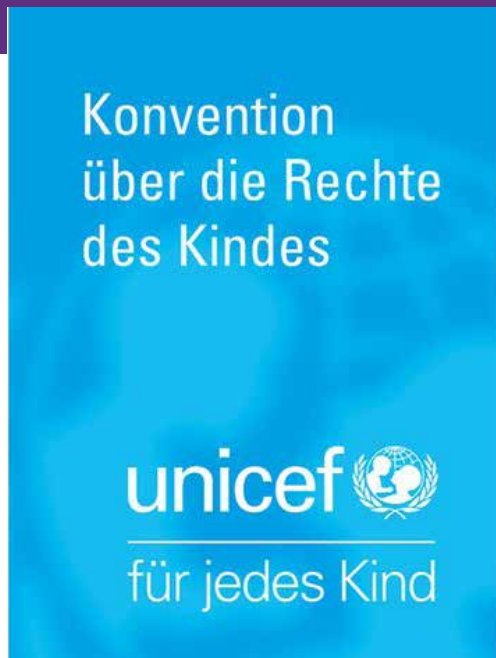


## 2 – ALLE KINDER HABEN DIE GLEICHEN RECHTE!

NASRIN SIEGE, »DIE ARCHE« CHRISTLICHES KINDER- UND JUGENDWERK E. V.  
[WEBSITE NASRIN SIEGE](http://WEBSITE.NASRIN.SIEGE)

»WÖRTERWELTEN – LESEN UND SCHREIBEN MIT AUTOR\*INNEN« BUNDESVERBAND DER FRIEDRICH BÖDECKER-KREISE E. V.  
 KIM GREYER  
[KIM.GREYER@BOEDECKER-BUENDNISSE.DE](mailto:KIM.GREYER@BOEDECKER-BUENDNISSE.DE)

Nasrin Siege stellte ihr in Frankfurt am Main realisiertes Projekt »Alle Kinder haben die gleichen Rechte!« vor. Bündnispartner waren »Die Arche« Christliches Kinder- und Jugendwerk e. V. und die VHS Frankfurt a. M. Im Ferienworkshop setzten sich die 7-10jährigen Teilnehmer:innen an fünf Tagen mit ihren Rechten auseinander. Es entstanden u.a. Plakate, Texte und ein Rap zu Kinderrechten. Die Kinder sammelten auf der Bühne Erfahrungen, besuchten das Struwwelpeter Museum, unternahmen einen Stadtgang und präsentierten ihre Ergebnisse im Struwwelpeter Museum und in der Arche. Im Foyer der VHS Frankfurt Nord war vom 20.09.–12.10.2023 die Ausstellung »Kinderrechte« zu sehen. Nasrin Siege betonte, wie wichtig es sei, den Kindern in ihren Interessen zu folgen, Raum für Spaß und Erholung einzuplanen und, insbesondere im Kontext von Kinderrechten, auch den Umgang mit möglichen Traumata zu bedenken. Für die Kinder seien die Bestärkung in ihren Rechten, die gemeinsamen Mahlzeiten, die Morgen- und Abschlussrunden und die Erkundung des Frankfurter Innenstadtraums besonders wichtige Elemente des Workshops gewesen. Kim Greyer beantwortete Fragen zur Initiative, welche die administrativen Aufgaben übernimmt. Interessierte potenzielle Bündnispartner:innen erhalten bei ihr bzw. bei den jeweiligen Landesverbänden Informationen zu Antrag, Autor:innendatenbank und Umsetzung bei »Kultur macht stark«.



**3 - ICH HABE RECHT!**

ANNA SEIWALD  
MODELLIERTON E.V. KINDER-, JUGEND-  
UND FAMILIENVEREIN (BIELEFELD)  
INFO@MODELLIERTON.COM  
05971-9627538

»INTERKULTURMACHTKUNST –  
KUNSTMACHTINTERKULTUR«  
BUNDESVERBAND NETZWERKE VON  
MIGRANT\*INNENORGANISATIONEN  
(NEMO) E.V.  
MARCELL STEINHOFF  
M.STEINHOFF@BV-NEMO.DE

Im Projekt »Ich habe Recht« wurden den teilnehmenden Kindern auf spielerische Weise – durch das Entwickeln eigener künstlerischer Ausdrucksformen – ihre Kinderrechte (teilweise erstmalig) erläutert und nahegebracht. UNICEF-Unterrichtsmaterialien wurden zum inspirierenden Ausgangspunkt für die künstlerisch-pädagogische Arbeit in unterschiedlichen kreativen Feldern. In einer Workshop-Reihe über fünf Monate (Kunst-AG, Tanz-AG, Musik-AG, Kinderrechte-AG und Osterferien-Woche) wurden verschiedenste Aspekte der wichtigsten Kinderrechte beleuchtet. Die Reihe wurde mit einem Abschlusskonzert gekrönt. Grundprinzip der Vermittlungsarbeit stellte gelebte Partizipation der teilnehmenden Kinder dar.

Im Jahr 2022 waren viele der Teilnehmenden ukrainische Flüchtlingskinder. Dank Einbeziehung von Sprachmittler:innen, der Eltern und der Begeisterung aller Beteiligten lief die Verständigung in den vielfältigen Angebotsformaten gut. Die nachhaltig gelungene Vermittlungsarbeit im Projekt zeigt sich im Besonderen darin, dass ehemalige teilnehmende Kinder des Projektes inzwischen als Jugendliche an neuen Projekten mitarbeiten und dabei ihr Wissen an andere weitergeben.



## Aus der Praxis II: Kultur stärkt Rechte



### 1 Peace Place Camp

Im Break-Out-Room 1 stellten Elke Bauer, Münchner Kammerspiele, und Rebecca Brouwers das Praxisbeispiel vor, welches von »Zur Bühne« – Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester e. V. gefördert wurde.



### 2 Kinderrechte Rap-Musikvideo »Sag mir wie«

Im Break-Out-Room 2 stellen Markus Gram alias LMNZ und Philipp Kikels (Integrierten Kindertagesbetreuung (IKTB) Ziesar-Görzke) das Praxisbeispiel vor, das durch die Initiative – »Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität.« - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis gefördert wurde.




### 3 Meine Stimme zählt

Im Break-Out-Room 3 stellt Petra Rösch-Both, VHS Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen e. V., das Praxisbeispiel vor, welches vom »TalentCAMPus« – Deutscher Volkshochschul-Verband gefördert wurde.

# Projektidee

Jetzt ist die Zeit für starke gemeinschaftsstiftende Ideen, für Vertrauen, Solidarität und Respekt.



**1 – PEACE PALACE CAMP**

ELKE BAUER,  
MÜNCHNER KAMMERSPIELE  
MITMACHEN@KAMMERSPIELE.DE  
089-23336817

»ZUR BÜHNE« – DEUTSCHER  
BÜHNENVEREIN / BUNDESVERBAND DER  
THEATER UND ORCHESTER E.V.  
REBECCA BROUWERS  
BROUWERS@BUEHNENVEREIN.DE

Idee war es, die Kämpfe von Frauen in Kriegs- und Widerstandssituationen sichtbar zu machen und daran zu erinnern. Die Inspiration war die 1. Internationale Frauenfriedenskonferenz 1915. Geplant war eine Workshopreihe in den Osterferien in Zusammenarbeit mit der »Schauburg München«. Teilnehmende waren vorwiegend Jugendliche. Verwirklicht wurde die Präsentation im Stadtraum mit den Ideen der jugendlichen 30 bis 40 Teilnehmenden.

Die Themenstellung hatte klare politische Aussagen; als empfehlenswert erwies sich, die thematische Ausrichtung in Richtung Teilhabe, Demokratiebildung und Meinungsäußerungen zu lenken. Thematisiert wurde: Was wollen die Jugendlichen? Was ist ihr Lebenrealität und wie können sie Bedürfnisse ausdrücken? Wie ist Teilhabe an demokratischen Prozessen möglich?



## 2 - KINDERRECHTE RAP »SAG MIR WIE«

MARKUS GRAM ALIAS LMNZ  
0176-56920271 | [WEBSITE](http://WEBSITE)  
[CONTACT@WORLDWIDE-RAP.COM](mailto:CONTACT@WORLDWIDE-RAP.COM)  
PHILIPP KIKELS  
INTEGRIERTE KITABETREUUNG ZIESAR  
0172-2947762 | [IKTB@TMG-ZIESAR.DE](mailto:IKTB@TMG-ZIESAR.DE)  
[WEBSITE](http://WEBSITE)

»LABS4FUTURE – KREATIVLABORE FÜR  
JUGEND. KULTUR. DIGITALITÄT.« JFF –  
INSTITUT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK  
IN FORSCHUNG UND PRAXIS  
JULIA BEHR | [JULIA.BEHR@JFF.DE](mailto:JULIA.BEHR@JFF.DE)

Markus Gram alias LMNZ und Philipp Kikels stellten ihr Projekt »Kinderrechte Rap-[Musikvideo](#) »Sag mir wie« vor. Kinder und Jugendliche konnten sich über zwei Schnupperangebote im Mai 2023 mit Rap und Digital Storytelling vertraut

machen, bevor bei zwei Ferienworkshops (Rap, Video) à jeweils zwei Tagen das Thema Kinderrechte als Song mit diesem Musikvideo umgesetzt wurde. Die Teilnehmenden haben, ausgehend von der Frage, in welcher Zukunft sie aufwachsen/leben möchten, eigene Texte verfasst.

Die Workshops behandelten die Rap- und HipHop-Kultur sowie die besondere Bildästhetik des Genres. Ergebnis ist ein empowerndes Lied, das sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene richtet. Andere Kinder können dadurch bestärkt werden, sich mit den eigenen Rechten auseinanderzusetzen und für sich einzustehen. Erwachsenen wird deutlich gemacht, was den Kindern an dieser Welt nicht gefällt und dass sie die Interessen der Kinder ernst nehmen sollten.

Beteiligt am Bündnis waren als medienpädagogischer Netzwerkpartner Markus Gram alias LMNZ sowie die lokalen Bündnispartner Integrierte Kindertagesbetreuung Ziesar und das Jugendzentrum Ziesar.

Die Rap-Workshops wurden geleitet von LMNZ und Jörn Hedkte alias Krone und der Video-Workshops von LMNZ und Philip Reinhold.

## Meine Stimme zählt

Gemeinsam entsteht der Wochenplan

**Kinderrechte im Alltag**

- Vorstellen der Kinderrechte
- Absprachen von Regeln
- Gemeinsames Gestalten eines Wochenplans

**vhs** Volkshochschule Laichingen-Schelklingen e.V.

**3 – MEINE STIMME ZÄHLT**

PETRA RÖSCH-BOTH,  
 VOLKSHOCHSCHULE LAICHINGEN-  
 BLAUBEUREN-SCHELKLINGEN E. V.  
 P.ROESCH-BOTH@VHS-LAI.DE

»TALENTCAMPUS« – DEUTSCHER  
 VOLKSHOCHSCHULVERBAND E. V.  
 MICHAEL KEMPMANN  
 KEMPMANN@DVV-VHS.DE

Das vorgestellte Projekt »Meine Stimme zählt« richtete sich im Speziellen an die Bedarfe von 9–16-jährigen Mädchen, um sich mit dem eigenen »Ich«, dem Lebensraum und dem eigenen Handlungsradius auseinanderzusetzen. Mit Hilfe einer Art »Bestandsaufnahme« zu Kinderrechten im eigenen Lebensumfeld stieg die VHS Laichingen in die inhaltliche Projektarbeit mit den Mädchen ein. Die Vermittlungsmethoden beinhalteten im Weiteren ein intensives Kommunikationstraining der Teilnehmerinnen mittels Handpuppen, Körperübungen, Übungen zu Machtgefügen & »Nein«-Sagen. Mit jeder Teilnehmenden wurde ein professionelles Fotoshooting mit Schwerpunkten: Inszenierung, Selbstwahrnehmung und »Mittelpunkt-Ich« durchgeführt.

Den Teilnehmerinnen wurden Situationen, in denen Kinderrechte ggf. gefährdet sein können, behutsam erläutert und ihnen Hilfsangebote wie die »Nummer gegen Kummer« vorgestellt. Die Vermittler:innen-Teams wurden zu herausfordernden Situationen in diesem Zusammenhang im Vorfeld geschult. Viele der Teilnehmerinnen äußerten sich im Nachhinein besonders über das Fotoshooting positiv, da sie die entstandenen Bilder anschließend z. B. für Bewerbungen o. ä. nutzen konnten.



Auf dem digitalen Podium mit dem Titel »Starkmachen für Kinderrechte und Partizipation – Umsetzung, Voraussetzung und Visionen der Programmpartner« durften wir Jennifer Köhler, Julia Behr und Christina Nefzger begrüßen.

Die drei Vertreteter:innen der 27 Programmpartner von »Kultur macht stark: Bündnisse für Bildung« äußern sich zu folgenden Fragen rund um das Thema Kinderrechte und Partizipation bei »Kultur macht stark«:

1. Wie setzt ihr euch mit euren Förderkonzepten für Kinderrechte ein?
2. Welche Voraussetzungen braucht es bei der Projektumsetzung, um Kinder in ihren Rechten zu stärken?
3. Welche Visionen habt ihr als Programmpartner aber auch als Verband im Hinblick auf die Umsetzung von Kinderrechten?

[VIDEO](#)

## Gespräch

### Starkmachen für Kinderrechte und Partizipation – Umsetzung, Voraussetzung und Visionen der Programmpartner

#### Gesprächsrunde mit:

Jennifer Köhler  
ASSITEJ e.V. | Wege ins Theater

Julia Behr  
JFF – Jugend Film Fernsehen e.V.  
Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität.

Christina Nefzger  
Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile e.V.  
Spielen macht stark! – Erforschen, Gestalten und Aneignen

#### Frage aus dem Publikum:

»Werden Kinder und Jugendliche in die Juryentscheidungen der Programmpartner mit einbezogen?«

**Video aller Programmpartner »Kultur macht stark«**  
auf dem [Youtube-Kanal der Servicestellen](#)



## PRAXISMATERIALIEN



### PÄDAGOGISCHES MATERIAL VON UNICEF

UNICEF stellt [Unterrichtsmaterial](#) zum Thema Kinderrechte kostenlos oder gegen einen geringen Betrag zur Verfügung.

Das Praxisbeispiel »Ich habe Recht!« von Modellierten e. V. basiert auf dem »Grundschulpaket Kinderrechte – Du hast Rechte«, dieses enthält:

- Lehrerheft und Arbeitshefte
- Grundschul-Plakat: »Du hast Rechte« (AK080)
- Geschichten zu Kinderrechten (Protagonisten: 2 Goldfisch-Figuren »Cäsar« und »Kleo«)
- Kindersteckbriefe (»Südafrika bis Antwerpen«)
- Kinderrechte – Pässe (AK 086) u.v.m.

### PÄDAGOGISCHES MATERIAL FÜR DIE KITA

[Materialien](#) beim Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

- [Karten-Set](#) Kultur am Haken (Methodensammlung)
- [Kinderrechte](#) in der frühkindlichen kulturellen Bildung. Thematische Einführung und Impulse
- [Vielfalt in Kitas](#) – Inklusive Bildung im Sozialraum (mit Praxisbeispielen zur Beteiligung von Kindern)
- [Reflexionsfragen für die pädagogische Praxis](#) in Kita und Hort für Pädagog:innen

Das »[Wimmelbild Zirkus](#)« der LAG Zirkuspädagogik NRW ist ein Beispiel im Bereich Gewaltschutz und Gewaltprävention, entwickelt von der LAG-Zirkuspädagogik-Fortbildungen »Prävention und Kindeswohl« (pädagogisches Karten-Set momentan nur für LAG-Mitglieder erhältlich).

### INFORMATIONSMATERIAL & HILFE

»[Nummer gegen Kummer](#)«

Unterstützung & Hilfe »[Die Kinderschutzzentren](#)«

»[meinekinderrechte.de](#)« – ein »Kultur macht stark«-Projekt zum Stöbern und Anregungen sammeln

## Die Beratungs- und Servicestellen



01

**BADEN-WÜRTTEMBERG**

Beratungsstelle »Kultur macht stark« BaWü  
Rosenbergstraße 50, 70176 Stuttgart  
Telefon: 0711-95 80 28-25  
E-Mail: [kultur-macht-stark@lkjbw.de](mailto:kultur-macht-stark@lkjbw.de)  
[www.lkjbw.de/kultur-macht-stark/](http://www.lkjbw.de/kultur-macht-stark/)  
Hiser Sedik

04

**BRANDENBURG**

Servicestelle »Kultur macht stark« Brandenburg  
Schloßstraße 12, 14467 Potsdam  
Telefon: 0331-582 50-120 und 0176-72 61 39 57  
E-Mail: [kumasta@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:kumasta@gesellschaft-kultur-geschichte.de)  
[https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/  
plattform-kulturelle-bildung-brandenburg/  
kultur-macht-stark/](https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/plattform-kulturelle-bildung-brandenburg/kultur-macht-stark/)  
Tabea Herrmann

02

**BAYERN**

Beratungsstelle »Kultur macht stark« Bayern  
Infanteriestraße 1, 80797 München  
Telefon: 089-954 11 52-14  
E-Mail: [kulturelle.bildung@mpz-bayern.de](mailto:kulturelle.bildung@mpz-bayern.de)  
<https://www.kulturmachtstark-bayern.de/>  
Franca Walser & Felix Taschner

05

**BREMEN**

Beratungsstelle »Kultur macht stark« Bremen  
Breitenweg 41, 28195 Bremen  
Telefon: 0421-222 36 23  
E-Mail: [kulturmachtstark@stadtkulturbremen.de](mailto:kulturmachtstark@stadtkulturbremen.de)  
<http://stadtkulturbremen.de/kultur-macht-stark/>  
Alicia Bernhardt

03

**BERLIN**

InfoPoint Kulturelle Bildung Berlin  
Obentrautstraße 57, 10963 Berlin  
Telefon: 030-29 66 87 66  
E-Mail: [infopoint@lkj-berlin.de](mailto:infopoint@lkj-berlin.de)  
[www.lkj-berlin.de/infopoint/](http://www.lkj-berlin.de/infopoint/)  
Beate Kriszio & Johanna Meyer Gohde

06

**HAMBURG**

Beratungsstelle »Kultur macht stark« Hamburg  
Eiffestraße 432, 20537 Hamburg  
Telefon: 040-524 78 97 12  
E-Mail: [info@kulturmachtstark-hh.de](mailto:info@kulturmachtstark-hh.de)  
[https://www.kinderundjugendkultur.info/kultur-  
macht-stark/](https://www.kinderundjugendkultur.info/kultur-macht-stark/)  
Julia Römling





07

**HESSEN**

Servicestelle »Kultur macht stark« Hessen  
Kaiserstr. 56, 60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-175 37 23 56  
E-Mail: [kulturmachtstark@lkb-hessen.de](mailto:kulturmachtstark@lkb-hessen.de)  
<https://lkb-hessen.de/projekte/servicestelle-kultur-macht-stark>  
Kristina Dizdar-Lübcke

10

**NORDRHEIN-WESTFALEN**

Beratungsstelle »Kultur macht stark« NRW  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid  
Telefon: 02191-794-377  
E-Mail: [info@kulturmachtstark-nrw.de](mailto:info@kulturmachtstark-nrw.de)  
[www.kulturmachtstark-nrw.de](http://www.kulturmachtstark-nrw.de)  
Sophia Roggenbuck

08

**MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Beratungsstelle »Kultur macht stark« MV  
Friedrichstraße 23, 18057 Rostock  
Telefon: 0381-36 76 53 97  
E-Mail: [kulturmachtstark@kultur-land-mv.de](mailto:kulturmachtstark@kultur-land-mv.de)  
[www.kultur-land-mv.de/beratungsstelle](http://www.kultur-land-mv.de/beratungsstelle)  
Lisa Rauchenecker

11

**RHEINLAND-PFALZ**

Beratungsstelle »Kultur macht stark« RLP  
Aachener Str. 63, 54294 Trier  
Telefon: 0651-91 89 56 53  
E-Mail: [kumasta@skubi.com](mailto:kumasta@skubi.com)  
<https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/was-ist-kultur-macht-stark/>  
Britta Deutsch

09

**NIEDERSACHSEN**

Servicestelle »Kultur macht stark« Niedersachsen  
Leisewitzstraße 37b, 30175 Hannover  
Telefon: 0511-60 06 05-65 oder -750  
E-Mail: [Kultur-macht-stark@lkjnds.de](mailto:Kultur-macht-stark@lkjnds.de)  
<http://kultur-macht-stark.lkjnds.de>  
Annika Winkler & Mareike Weihmann

12

**SAARLAND**

Servicestelle »Kultur macht stark« Saarland  
Breite Straße 63, 66115 Saarbrücken  
Telefon: 0151-21 30 68 91  
E-Mail: [beratung@kulturmachtstark-saar.de](mailto:beratung@kulturmachtstark-saar.de)  
<https://kulturmachtstark-saar.de/>  
Manuel Sattler

13

SACHSEN

Beratungsstelle »Kultur macht stark« Sachsen  
 Alaunstraße 9, 01099 Dresden  
 Telefon: 0351-802 17 65  
 E-Mail: kms@soziokultur-sachsen.de  
<https://soziokultur-sachsen.de/arbeitsbereiche/servicestelle-kms>  
 Judith Andó

16

THÜRINGEN

Beratungsstelle für Fördermittel und  
 Fördermittelanträge Thüringen  
 Anger 10, 99084 Erfurt  
 Telefon: 0361-66 38 22-22  
 E-Mail: servicestelle@lkj-thueringen.de  
<https://www.lkj-thueringen.de/die-lkj/servicestelle-fuer-foerdermittel/kultur-macht-stark>  
 Björn Schorr

14

SACHSEN-ANHALT

Beratungsstelle »Kultur macht stark« Sachsen-  
 Anhalt  
 Brandenburger Straße 9, 39104 Magdeburg  
 Telefon: 0391-244 51-61 und 0157-51300386  
 E-Mail: info@kulturmachtstark-lsa.de  
[www.kulturmachtstark-lsa.de](http://www.kulturmachtstark-lsa.de)  
 Nicole Thies

15

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Beratungsstelle »Kultur macht stark« Schleswig-  
 Hosten  
 Raiffeisenstraße 4, 24768 Rendsburg  
 Telefon: 04331-49 27 00-13  
 E-Mail: info@kulturmachtstark-sh.de  
[www.kulturmachtstark-sh.de](http://www.kulturmachtstark-sh.de)  
 Kristin König



*Aktuelle Kontaktdaten:*

[https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/buendnissefuerbildung/de/Begleitung/Beratungsstellen/beratungsstellen\\_node.html](https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/buendnissefuerbildung/de/Begleitung/Beratungsstellen/beratungsstellen_node.html)

**[Oben benannte Kontakte: Stand 12/2023]**



## Reaktionen aus dem Chat

**Wann kommen Kinderrechte endlich ins Grundgesetz?**

Frage zum [Fachlichen Impuls von Frau Dehler](#).

**Gibt es eigentlich auch Jugend- und/oder Kinderbeteiligung bei der Jury/Auswahl von Projekten der Förderprogramme?**

Frage zum [Gespräch, dem digitalen Podium](#).

**Ist das auch konkret passiert, dass Kinder von heimischen Notsituationen berichtet haben?**

**Herzlichen Dank für die Informationen, interessante Veranstaltung!**

**Danke für die tollen Ideen. Werde es definitiv mit in unsere Freizeiten nehmen.**

**Vielen Dank für die Vorstellung der Projekte.**

**Eine tolle und inspirierende Veranstaltung! Auch immer wieder schön zu sehen, dass es viele motivierte MitstreiterInnen gibt!**



DIE KONZEPTION, PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNG LAG BEI DEN  
**16 BUNDESWEITEN BERATUNGSSTELLEN.**

**DIE THEMEN KINDERRECHTE UND KINDERSCHUTZ** SIND UNS WICHTIG.

WIR WÜNSCHEN UNS, DASS SICH IM SINNE ALLER AKTEUR:INNEN DES PROGRAMMS DIESEM DRINGENDEN AUFTRAG DES KINDERSCHUTZES UND DER GEWALTPRÄVENTION ANGENOMMEN WIRD.

**MIT DEN KINDER UND JUGENDLICHEN UND FÜR DIE KINDER UND JUGENDLICHEN.**



TEXT UND REDAKTION FÜR DIE BERATUNGSSTELLEN:  
JUDITH ANDO, BRITTA DEUTSCH,  
LISA RAUCHENECKER UND NICOLE THIES

GESTALTUNG: NICOLE THIES

FOTOS S. 2, 15: MANUEL SATTLER

FOTOS S. 9: BRITTA DEUTSCH

---

Die Veranstaltung ist in kollegialer Zusammenarbeit aller Beratungsstellen zum Bundesprogramm »Kultur macht stark« entstanden. Die Nachfrage mit über 300 Anmeldungen bundesweit war sehr groß. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass ein enormes Interesse an den Themen Kinderrechte und Kinderschutz besteht. Aus diesem Grund ist diese die Thematik vertiefende Dokumentation entstanden. **Damit wollen wir Ihnen und Euch für das Interesse herzlich danken!**